



Ausflug nach Frankfurt: Im Senckenberg Museum erfahren die Smartkids Wissenswertes unter anderem über Urzeitriesen. Foto: privat

Buch Tipps

Ratgeber Hochbegabung



Was ist Hochbegabung? Wie wird sie erkannt? Welche Fördermöglichkeiten für Kinder und Jugendliche sind empfehlenswert? Mit diesen und vielen weiteren Fragen beschäftigt sich ein neuer Ratgeber. Tipps für den Umgang mit fast normalen Kindern

verspricht der Untertitel und entsprechend nimmt die Autorin verschiedene Aspekte der Hochbegabung unter die Lupe. Ein ausführliches Kapitel widmet sich den Möglichkeiten, klassische Schwierigkeiten und Probleme zu reduzieren und zu vermeiden. Wie es sich für einen guten Ratgeber gehört, sind am Ende zahlreiche Literaturhinweise zu finden sowie ein umfangreiches Adressenverzeichnis. *mad*

Christiane Alvarez: *Hochbegabung: Tipps für den Umgang mit fast normalen Kindern*, dtv München 2007, 192 Seiten, 9,50 Euro

Wissensdurst stillen

Smartkids Aschaffenburg: Verein zur Förderung hochbegabter Kinder

Hochbegabte Kinder fragen ihrer Umwelt Lächer in den Bauch, sammeln Informationen, verhalten sich oft sprunghaft und scheinen immer mit Denken beschäftigt zu sein. »Sie leben in einer anderen Welt«, erklärt Katrin Ehrlich, Vorsitzende der Smartkids Aschaffenburg. Der Verein, vor gut einem Jahr als Elterninitiative gegründet, nimmt sich der Förderung hochbegabter Mädchen und Jungen in und um Aschaffenburg an.

Eine Hochbegabung ist kein Garant für exzellente schulische Leistungen. Oft wird die besondere Intelligenz nicht oder spät erkannt, die Kinder langweilen sich, schalten ab oder zappeln im Unterricht herum und erhalten den Stempel Schulversager. Manchem Kind hilft es, eine Klasse zu überspringen, für andere kann es soziale Isolation bedeuten. »Jedes Kind ist anders, auf die Bedürfnisse muss individuell reagiert werden«, meint Dorothee Fuchs, stellvertretende Vorsitzende bei Smartkids. Wichtig ist in jedem Fall die gezielte Förderung in kleinen Gruppen – und hier setzt der Verein an.

Die Eltern organisieren, immer wieder unterstützt von Einrichtungen wie der Katakombe im Aschaffener Martinushaus, Kurse für die Kinder. Die Palette reicht vom Sprachkurs Chinesisch über den Anatomielehrgang bis zum Getriebebau. Derzeit richten sich die Angebote schwerpunktmäßig an Schüler von der ersten bis zur fünften Klasse, doch will der Verein auch für jüngere wie ältere

Hochbegabte Workshops organisieren. Ziel ist es, Anregungen außerhalb des Schulstoffes zu bieten. Alle Kursleiter sind auf den enormen Wissensdurst der Kinder vorbereitet und können damit umgehen – im Gegensatz zum Unterrichtsalltag. Gerade am bayerischen Schulsystem üben die Eltern der Hochbegabten Kritik, denn besonders Lernwillige haben hier keine Lobby. Wer schon in der Grundschule stets unterfordert bleibt, verliert den Spaß, bleibt auf der Strecke.

Neben der Förderung der Kinder dreht sich im Verein viel um die Information der Eltern. Regel-



mäßig kommen sie zusammen, die Treffen begleitet ein Psychologe, Fragen und Probleme werden erörtert. Nicht alleine dazustehen, das Gefühl ist für die Betroffenen wichtig. Nur allzu oft reagiere die Umwelt mit einer Mischung aus Skepsis, Ablehnung und Neid, wissen die Eltern.

Gemeinsam unternehmen die Smartkids Familien-Ausflüge, treffen sich zum Museumsbesuch, tauschen sich aus und bieten so ihren Kindern die Möglichkeit, mit anderen Hochbegabten Kontakte aufzubauen, Freundschaften zu schließen.

Zur Zeit zählt der Verein gut 70 Familien als Mitglieder, die jeweils im Jahr 25 Euro Beitrag zahlen. Aufgenommen werden Kinder ab einem Intelligenzquotienten von 120. Die Kurse kosten Gebühren, die sich nach der Anzahl der Termine und dem Thema richten. Ein sechsteiliger Schachkurs kommt da auf 45 Euro, Chinesisch liegt bei 75 Euro. Finanziell für alle erschwinglich bleiben, ist ein weiteres Anliegen der Smartkids, weswegen bei Bedarf Zuschüsse gewährt werden. Die Förderung hochbegabter Kinder, so die Vereinsvorsitzenden, soll nicht an der geringen Finanzkraft der Eltern scheitern.

Martina Jordan



Gemeinsam vertieft: Smartkids brauchen stets neue Anregungen. Archiv-Foto: Harald Schreiber

Smartkids Aschaffenburg – Verein zur Förderung hochbegabter Kinder, ☎ 06182/7829478 oder 06021/560790, im Internet www.smartkids-aschaffenburg.de